

Spiel und Sport in Millingen Der SV Millingen bietet mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr ein offenes Spiel- und Sportangebot für Kinder von vier bis 13 Jahren unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft an. Je nach Witterung gibt es draußen verschiedene sportliche Angebote und Spiel- und Bastelangebote im Vereinsheim an der Jahnstraße. Getränke dürfen gerne selbst mitgebracht werden, es werden aber auch im Vereinsheim Getränke angeboten. Wer 14 Jahre oder älter ist und Lust hat, das Betreuersteam ehrenamtlich zu unterstützen, kann sich bei Vereinsjugendwartin Nicole Puppe unter 0157 31628412 oder nicolepuppe@gmx.net melden. Am 30. März finden wegen des Ostermarktes im Zirkuszelt an der Grundschule und in den Osterferien am 13. und am 20. April keine Angebote statt.

Kunst in der Kirche Während der Fastenzeit befindet sich in der St.-Anna-Kirche in Rheinberg eine Kunstinstallation mit mehreren Objekten, die allesamt von Gemeindemitgliedern gestaltet wurden. Die Installation kann täglich von 10 bis 17 Uhr begangen werden. In der Kirche befindet sich eine Broschüre mit Impulstexten für die einzelnen Stationen. An jedem Dienstag findet zudem um 19 Uhr ein Abendgebet mit Fastenpredigt statt, das eins dieser Objekte in den Mittelpunkt stellt. Am Dienstag, 22. März, geht es um die Klagemauer. Die Predigt hält Pastoralreferent Max Eickmann.

Abfallkalender Der neue Abfallkalender für die Stadt Rheinberg (gültig vom 1. Mai bis zum 31. Dezember) wird in den nächsten Tagen an alle Haushalte geschickt, ist aber schon online abrufbar auf www.rhe

inberg.de – Rat und Verwaltung – Dienstleistungsbe-
trieb – Online-Abfallkalender. In ihrer Ankündigung
(RP vom 21. März) hatte die Stadt versehentlich einen
falschen Link mitgeteilt.

Heesenhof und Kies „Unser Hof ist schon mal abge-
graben worden“ – mit diesem Satz ist Ernst Barten,
Grünen-Ratsherr aus Vierbaum und einer der Redner
bei der Demo in Budberg gegen Kiesabbau am Sonn-
tag im Bericht über die Veranstaltung zitiert worden.
Das stimmt so nicht: Am Heesenhof, auf dem Barten
aufgewachsen ist, soll erstmals ausgekiest werden,
falls der Regionalplan beschlossen wird. Ihm sei es in
seiner Rede auf den Verlust der Heimat durch die
massiven Auskiesungen angekommen, sagte Barten
am Montag. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.